



**BILFINGER**

## Pressenotiz

17. Juni 2015

### **Bilfinger konzentriert sich auf Industrie- und Immobiliengeschäft**

- Bilfinger beschließt Konzentration auf die Geschäftsfelder Industrial und Building and Facility
- Für Segment Power wird strukturierter Verkaufsprozess gestartet
- Erhebliche Verluste bei Power
- Verkauf der verbliebenen Nigeria-Anteile
- Vorstandsvorsitzender Per H. Utnegaard: „Wir wollen Bilfinger fit für die Zukunft machen.“

Der Vorstand der Bilfinger SE hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, das Unternehmen künftig auf das Geschäft mit Kunden im Industrie- und Immobiliensektor zu konzentrieren. Für das Geschäftsfeld Power wird ein strukturierter Verkaufsprozess gestartet, der innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden soll.

„Mit dem klaren Fokus auf die Geschäftsfelder Industrial und Building and Facility stärken wir unsere Positionierung als führender internationaler Engineering- und Servicekonzern“, sagt Per H. Utnegaard, Vorstandsvorsitzender von Bilfinger. „Zugleich sind wir zuversichtlich, für Power einen neuen Eigentümer mit Erfahrungen im Projektgeschäft zu finden, der die Zukunftschancen des Segments vor allem im Ausland gezielt nutzen kann.“

### **Internationalisierung von Power erfordert zusätzliches Projektgeschäft**

Das Geschäftsfeld Power, das mit rund 11.000 Mitarbeitern in 2014 eine Leistung von 1,45 Mrd. € erbracht hat, wird im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 bereits als nicht fortzuführende Aktivität (Discontinued Operations) geführt.

Bilfinger SE ist ein international führender Engineering- und Servicekonzern. Mit umfassendem technologischen Know-how und der Erfahrung von knapp 60.000 Mitarbeitern bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Services für Industrieanlagen und Immobilien. In seinen Geschäftsfeldern Industrial und Building and Facility erbringt Bilfinger eine jährliche Leistung von mehr als 6 Mrd. €.

#### **Bilfinger SE**

Carl-Reiß-Platz 1-5  
68165 Mannheim  
Deutschland

#### **Kontakt**

Sascha Bamberger  
Telefon +49 621 459-2455  
Fax +49 621 459-2500  
sascha.bamberger@bilfinger.com  
www.bilfinger.com



**BILFINGER**

Seite 2 / 3

Angesichts der schwierigen Lage am Heimatmarkt ist eine weitere Internationalisierung von Power notwendig. Diese erfordert eine Ausweitung des Projektgeschäfts, das bereits heute mit rund 60 Prozent einen hohen Anteil der Segmentleistung ausmacht, und passt damit nicht mehr zur Strategie und zum Risikoprofil von Bilfinger als Engineering- und Service-Konzern.

### **Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2015 und Auswirkungen auf die Bilanz**

Eine umfassende Überprüfung aller Projekte im Geschäftsfeld Power mit Unterstützung externer Berater brachte weitere erhebliche Verluste zutage. Hinzu kommen anhaltende Belastungen aus fehlender Kapazitätsauslastung. Insgesamt erwartet das Unternehmen im Geschäftsjahr 2015 für diesen Bereich ein bereinigtes EBITA von bis zu minus 100 (Vorjahr: +8) Mio. €, das unter nicht fortzuführenden Aktivitäten ausgewiesen wird. Ein Großteil dieses Verlusts wird sich im ersten Halbjahr niederschlagen. Ebenfalls im Abschluss zum 30. Juni 2015 wird eine erhebliche außerplanmäßige Wertminderung auf die Geschäfts- und Firmenwerte im Segment Power zu berücksichtigen sein, was insgesamt zu einem deutlich negativen Konzernergebnis im ersten Halbjahr führen wird. Darüber hinaus werden im Verlauf des Jahres Einmalaufwendungen zur Senkung der Fixkosten anfallen, Maßnahmen zur Verbesserung von Projektmanagement und -abwicklung wurden bereits eingeleitet.

Für die fortzuführenden Aktivitäten Industrial sowie Building and Facility erwartet Bilfinger im ersten Halbjahr ein bereinigtes EBITA im mittleren zweistelligen Millionen Euro Bereich (Vorjahr vergleichbar: +87 Mio. €). Dabei entwickelt sich das Geschäftsfeld Building and Facility weiterhin positiv, im Geschäftsfeld Industrial leiden einzelne Einheiten weiterhin unter den Auswirkungen des niedrigen Ölpreises sowie der geringen Nachfrage im Kraftwerkssektor.



**BILFINGER**

Seite 3 / 3

### **Verkauf der verbliebenen Nigeria-Anteile**

Bilfinger veräußert seine noch vorhandene Beteiligung in Höhe von 30,3 Prozent an der börsennotierten Julius Berger Nigeria plc, Abuja, an nigerianische Investoren. Der Verkauf von 13,8 Prozent der Anteile wird voraussichtlich noch im zweiten Quartal 2015 wirksam, die Übertragung der verbleibenden Aktien folgt im dritten Quartal 2015. Bilfinger wird sich noch im zweiten Quartal 2015 auch von der verbleibenden Beteiligung in Höhe von 10 Prozent an der Julius Berger International GmbH, Wiesbaden, einer Tochtergesellschaft von Julius Berger Nigeria, trennen. Insgesamt erwartet Bilfinger aus diesen Transaktionen einen Nettoverkaufserlös in Höhe von rund 100 Mio. €, der dem Unternehmen in etwa gleichgroßen Teilen im zweiten und dritten Quartal 2015 zufließen wird. Zum Ende des zweiten Quartals wird ein Gewinn aus den dann bereits veräußerten Anteilen sowie aus der Neubewertung der erst im dritten Quartal übergehenden Anteile in einer Größenordnung von zusammen 60 Mio. € realisiert.

### **Detaillierte strategische Überprüfung aller Geschäftsbereiche angestoßen**

Der Vorstand hat eine detaillierte strategische Überprüfung aller Geschäftsbereiche angestoßen, deren Resultate im Herbst dieses Jahres vorliegen werden. Der Bericht für das erste Halbjahr wird wie geplant am 12. August 2015 veröffentlicht. „Wir wollen Bilfinger fit für die Zukunft machen“, betont Per Utnegaard.